

# „Raufbolde“ auch gegen Unterföhring siegreich

## Reichenhaller Rugby-Crew nach 29:12-Erfolg nur noch einen Schritt vom Meistertitel entfernt

BAD REICHENHALL - Nur ein kleiner Kader des heimischen Reichenhaller Rugbyvereins reiste jüngst zum ersten Auswärtsspiel der Saison nach Fürstfeldbruck, um dort gegen die Spielgemeinschaft Unterföhring/FFB anzutreten.

Neben den beiden Trainern Al Pegg und Tom Howell fehlten außerdem die Stammspieler Manuel Kamml, Stefan Robl, Christoph Huber - und etliche weitere. Präsident und Ex-Spieler Leonhard Berngruber wurde als Edeljoker verpflichtet, auf der Ersatzbank standen statt möglichen sieben nur zwei Spieler bereit. Dennoch

war das Ziel von Kapitän Andreas Kettner vor Anpfiff klar: „Ein Sieg muss her.“ In der Hinrunde fertigte man den Liganeulinge noch mit 96:5 ab, doch die Ergebnisse der Rückrunde waren deutlich: Die Gastgeber aus dem Münchner Raum hatten sich sowohl personell als auch technisch massiv verstärkt.

Hochkonzentriert ging es also in das Auswärtsspiel. Ab der ersten Minute zeigten die Raufbolde, dass die Einstellung stimmt. Bereits nach wenigen Minuten nutzte Philipp Bachmann eine Unaufmerksamkeit der Gastgeber und brachte das Ei erfolgreich hinter die Linie. Peki Tavae -

seit Beginn der Rückrunde neu im Team der „Raufbolde“ - verwandelte den schwierigen Erhöhungskick souverän.

Die erste Hälfte war im weiteren Verlauf geprägt von einer überzeugenden und starken Teamleistung auf Seiten der Kurstädter. Die Belohnung waren weitere drei Versuche bei nur einem Versuch der Unterföhringer. Zur Halbzeit war also bereits der Bonuspunkt für vier Versuche sowie ein komfortabler Vorsprung von 26:7 erreicht.

Nach dem Seitenwechsel spielte der RFC Bad Reichenhall weiterhin druckvolles Rugby - nur Punkte woll-

ten anfangs keine gelingen. Die Unterföhringer warfen alles nach vorn und nutzen einen der seltenen Fehler in der Abwehr der Reichenhaller, um den zweiten Versuch abzulegen. Im weiteren Verlauf des Spiels, welches souverän von der Unparteiischen geleitet wurde, gelang dem RFC noch ein Straftritt, um zum Endstand 29:12 zu erhöhen.

In der Meisterschaft sieht es für die Reichenhaller „Raufbolde“ weiter gut aus: Wenn im nächsten Spiel, das am kommenden Samstag in Memmingen stattfindet, ein weiterer Sieg gelingt, ist der zweite Meistertitel in Folge sicher.